

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 107 (2009)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragestellungen lassen sich mit herkömmlichen Vorgehensweisen und Verfahren nicht lösen. Da sich Themen wie metropolitane Entwicklungsschwerpunkte, der Umgang mit «kalten Betten» in Tourismusgebieten oder die nachhaltige Entwicklung offener Landschaftsräume in verschiedenen Regionen stellen, ist es von gesamtschweizerischem Interesse, gemeinsam neue Lösungen für diese Probleme zu erarbeiten. Der Entwurf zum Raumkonzept Schweiz sieht vor, dass für sechs solche Schlüsselthemen in Zusammenarbeit von Bund, den betroffenen Kantonen und Gemeinden sowie Privaten exemplarisch Schlüsselprojekte bearbeitet und dadurch detaillierte Umsetzungserfahrungen gesammelt werden. Im Weiteren wird angestrebt, das Raumkonzept

Schweiz – wie einst die «Grundzüge der Raumordnung Schweiz» – durch den Bundesrat verabschieden und damit für die Bundesverwaltung als verbindlich erklären zu lassen. Die am Erarbeitungsprozess beteiligten Partner – die Konferenz der Kantonsregierungen (KdK), die Schweizerische Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz (BPUK), der Schweizerische Städteverband (SSV) und der Schweizerische Gemeindeverband (SGV) – sollen zudem ihren Mitgliedern empfehlen, das Raumkonzept Schweiz bei ihren Planungen zu berücksichtigen. Im Herbst 2008 wurde der Entwurf zum Raumkonzept Schweiz im Rahmen von Echo-Foren in den Regionen nochmals zur Diskussion gestellt. Nebst einer generell guten Aufnahme wurden auch zahlreiche

Vorschläge zur Vertiefung und Weiterbearbeitung eingebracht. Eine überarbeitete Fassung des Raumkonzepts Schweiz, die auch die Ergebnisse der Anhörung bei den Bundesämtern berücksichtigt, wird Anfang 2009 in die Vernehmlassung geschickt.

Pierre-Alain Rumley
 Direktor des Bundesamts für Raumentwicklung (bis 2008)
 Vizepräsident Exekutive der neu geschaffenen Grossgemeinde Val-de-Travers (ab 2009)
 Bundesamt für Raumentwicklung
 CH-3003 Bern
 pierre-alain.rumley@are.admin.ch



Trimble® VX Spatial Station

Die neue Trimble VX Spatial Station kombiniert optische Totalstation, 3D-Scanner und Video-Station zu einem neuen, einzigartigen Gesamtsystem. Die gemessenen Objektdaten werden direkt in der Video-Anzeige dargestellt. Sie verifizieren Ihre Messungen mit einem Blick direkt mit dem realen Bild im Feld.

Totalstation mit Video und 3D-Scanning

Die Integration des 3D-Scanners in die leistungsfähigste Robotic-Totalstation (Trimble S6) ermöglicht einen problemlosen Einstieg in die neuen Scanning-Märkte. Die neue Trimble VX Spatial Station müssen Sie gesehen haben. Rufen Sie uns an!





allnav ag
 Ahornweg 5a
 CH-5504 Othmarsingen
 www.allnav.com

Tel. 043 255 20 20
 Fax 043 255 20 21
 allnav@allnav.com

Geschäftsstelle in Deutschland: D-71522 Backnang
 Succursale allnav CH Romande: CH-1891 Vérossaz

Branchenführende Innovation

- 3D-Scanner integriert in optischer Totalstation.
- Digitalbilder gemeinsam mit Messpunkten speichern.
- Direkte Darstellung der Objektdaten in der Video-Anzeige.
- Komplett neue Anwendungsbereiche.

